



FOTOPROTOKOLL: Workshop 2 vom 11. Sept. 2017 im Mappamondo

Viererfeld: Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum

Vielen Dank, dass Sie dabei waren !



Ablauf des Workshops

1. Begrüssung und Information zum Stand der Dinge
Alec von Graffenried / Stadtpräsident
2. Rückblick Workshop 1, Ablauf und Ziele Workshop 2
Paul Krummenacher / Moderator
3. Erkenntnisse aus dem Workshop 1
Samira Neuse / Projektleiterin Stadtplanungsamt
4. Vorstellung Nutzungs- und Entwicklungskonzept
Samira Neuse / Projektleiterin Stadtplanungsamt + und Didier Lindegger / freiraumarchitektur GmbH
5. Tischdialoge und anschliessende Präsentation
Teilnehmende + Paul Krummenacher / Moderator
6. Weiteres Vorgehen
Samira Neuse / Projektleiterin Stadtplanungsamt
7. Schlusswort
Alec von Graffenried / Stadtpräsident

Rückblick Workshop 1

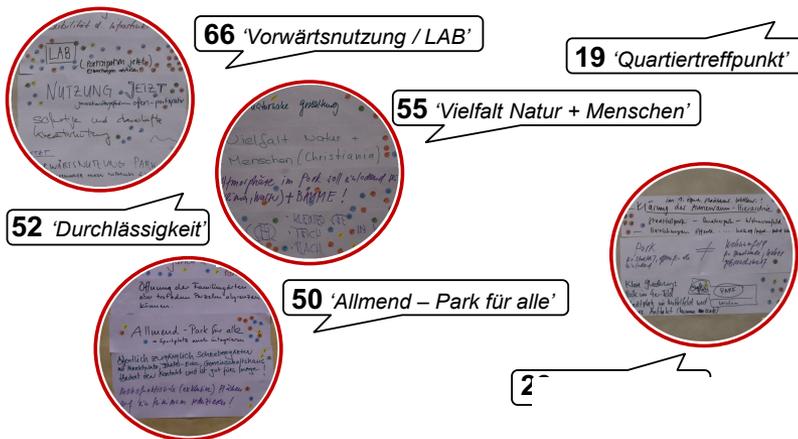


120 TeilnehmerInnen
20 x 3 Tischdialoge
53 Hinweise und Empfehlungen
368 verteilte Punkte

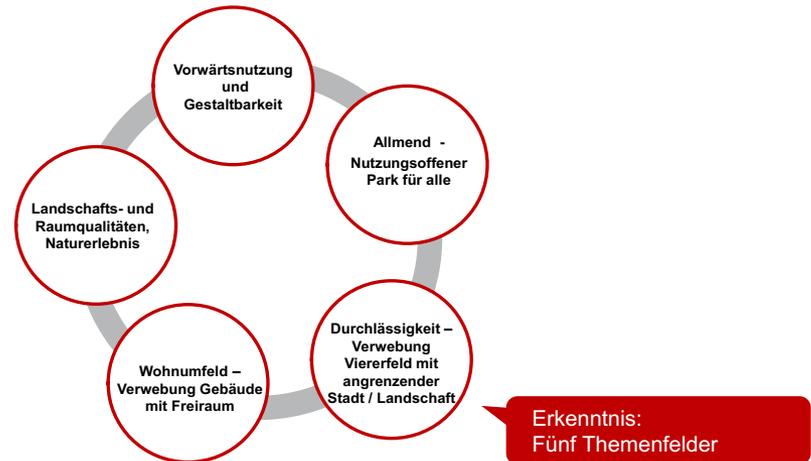
Hinweise, Ideen und Empfehlungen was hinsichtlich dem Freiraum (Stadtteilpark, öffentlicher Raum, Wohnumfeld) **als Grundlage für den städtebaulichen Wettbewerb** berücksichtigt werden sollte.

Erkenntnisse aus Workshop 1

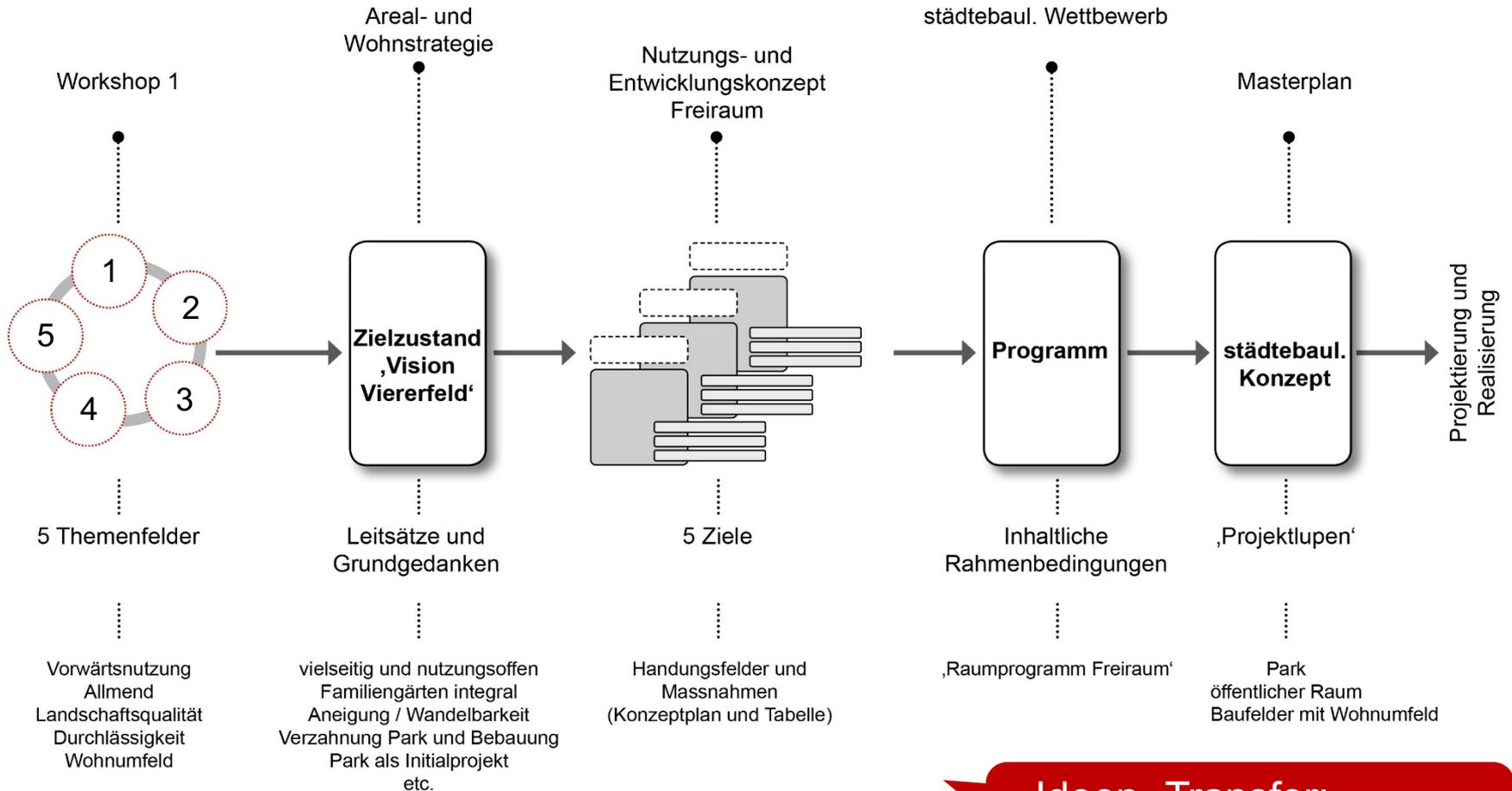
Was wird in den Hinweisen thematisiert?



Wie lassen sich diese Hinweise zusammenfassen?

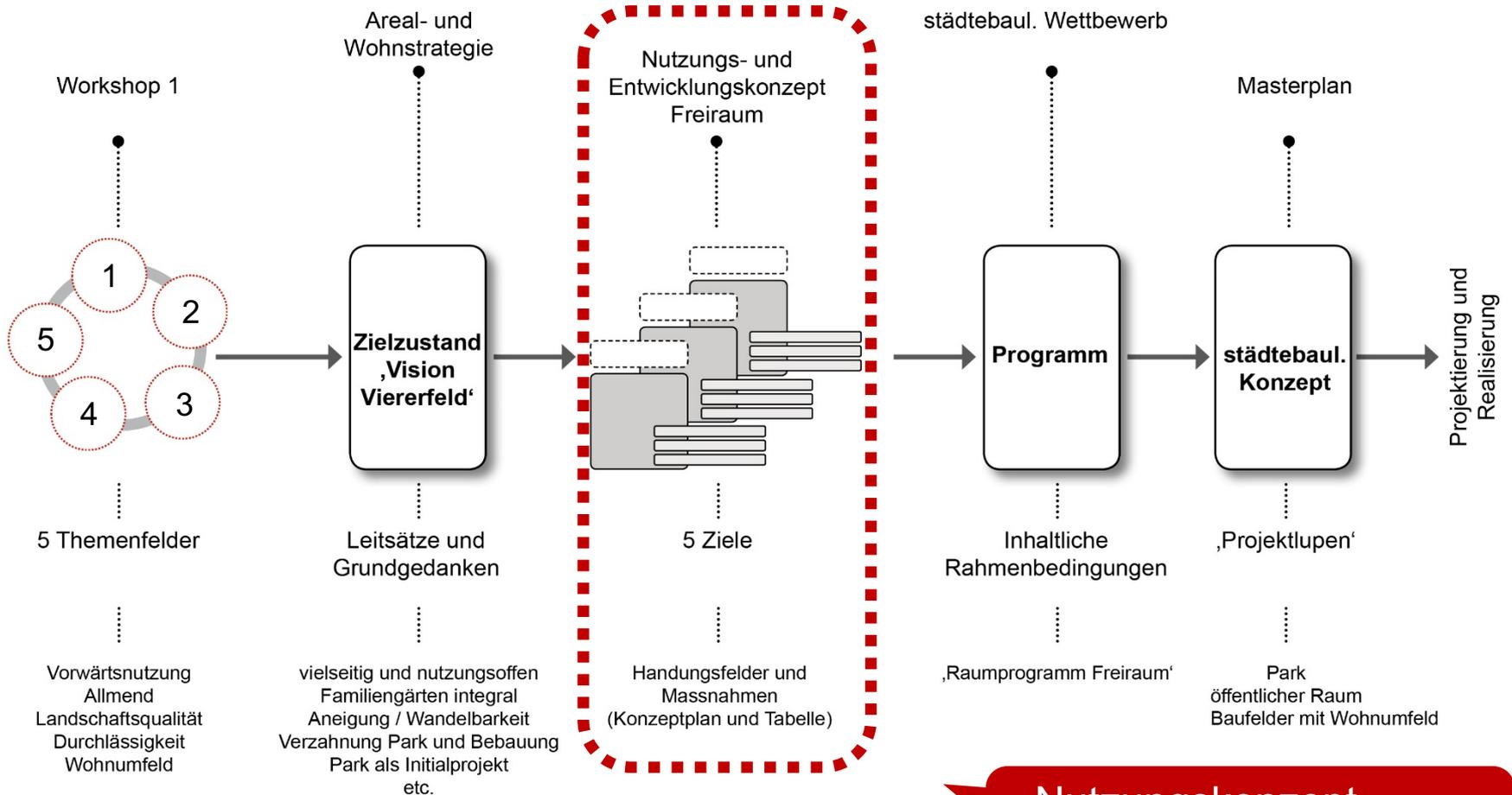


Wie gehen wir mit diesen Erkenntnissen um?



Ideen -Transfer:
Einbettung in Prozess

Was heisst das konkret?



**Nutzungskonzept
ist Ideenspeicher**

Inhalte und Ziele Workshop 2

Zusammenfassung der **Erkenntnisse aus dem Workshop 1**

Aufzeigen, **wie die Hinweise, Ideen und Empfehlungen der Teilnehmenden in welcher Form** für den städtebaulichen Wettbewerb **berücksichtigt** werden können.

Kritische Stellungnahme der Teilnehmenden am Workshop 2

Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum (Entwurf Stand 7.9.2017)





66 'Vorwärtsnutzung / LAB'



Mitmachen. Gestalten. Diskutieren.

Einen Treffpunkt für Menschen schaffen - generationen-
übergreifend und mit unterschiedlichem soziokulturellen Hintergrund.
Ein Begegnungsort: lebendig, verbindend und bunt.

Wir laden ein zum Mitdenken, -wirken und -entwickeln. Oder auch zum Geniessen und
Plaudern. Diesen September für maximal drei Monate.



ab September 2017
Temporär für drei Monate

Die wichtigsten Punkte mit der Wertung durch die Teilnehmenden liegt dem Protokoll bei (BEILAGE 1)

Tischdialoge *Teilnehmende*

Tischdialog – erste Runde

Unterteilung des Tischtuchs in sechs Felder:

Vorwärtsnutzung / Gestaltbarkeit	Landschafts- und Raumqualitäten / Naturerlebnis	Durchlässigkeit
Allmend	Wohnumfeld	Grundsätzliches oder etwas ganz anderes

- Was finden wir gut?
- Was finden wir kritisch?

Tischdialog – dritte Runde

**Der Gastgeber / die Gastgeberin führt ein.
Die neu Hinzugekommenen berichten aus ihren Tischen
und vernetzen.**

Teilnehmende einigen sich danach an ihrem Tisch auf **drei positive Punkte** und schreiben diese **auf grüne Streifen** sowie **drei kritische Punkte** und schreiben diese **auf rote Streifen**

Tischdialog – zweite Runde

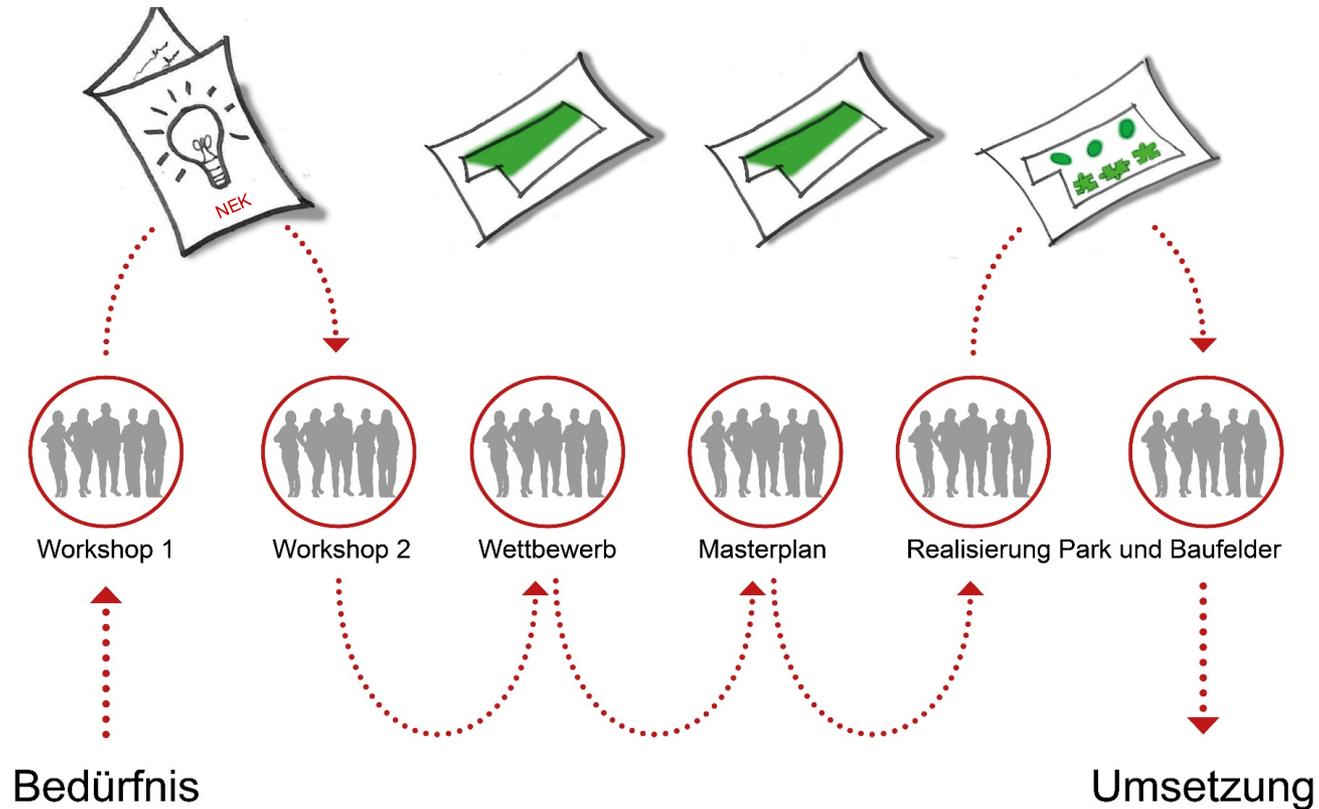
Der Gastgeber / die Gastgeberin führt ein.
Die neu Hinzugekommenen berichten aus ihren Tischen
und vernetzen.

- Was finden wir gut?
- Was finden wir kritisch?

Wertung durch die Teilnehmenden

-  Bewohner oder Bewohnerinnen Stadtteil 2
-  Familiengärtner/innen
-  Verwaltung
-  Politik und Verbände

Ausblick und weiteres Vorgehen



Stadt der Beteiligung

Ausblick und weiteres Vorgehen

- 18. September 2017 Runder Tisch 2 (*auf Einladung*)
 - Areal- und Wohnstrategie
 - Eckwerte städtebaulicher Wettbewerb
 - Bis Ende Oktober 2017 Finalisierung Nutzungs- und Entwicklungskonzept
- Nutzungs- und Entwicklungskonzept als integraler Bestandteil des Programms städtebaulicher Wettbewerb
- 13. Dezember 2017 GR Wettbewerbsprogramm
 - ab 2018 Durchführung städtebaulicher Wettbewerb

Vortragende



Alec von Graffenried, Stadtpräsident



Paul Krummenacher, frischer wind AG



Samira Neuse, Stadtplanungsamt Bern



Didier Lindegger, freiraumarchitektur

Projektteam TP Freiraum

Leitung Teilprojekt:

Samira Neuse
Stadtplanungsamt

Projektunterstützung:

Paul Krummenacher
frischer Wind AG, Basel
Partizipation / Moderation

Rachel Gaudenz
DOST Stadtentwicklung, Luzern
Externe Projektunterstützung

Didier Lindegger
freiraumarchitektur Luzern
Externe Projektunterstützung

Projektteam:

Daniel Conca / Gesamtprojektleitung,
Alois Zuber, Stadtgrün Bern
weitere Amtsstellen



Rachel Gaudenz (mitte), DOST Stadtentwicklung
Team: **Lisa Gänsbauer**, **Tim Van Puyenbroeck**